

Bunter Abend

KIRCHHASSEL Der MGK Kirchhasel lädt zum bunten Abend ein, der gleich an zwei Terminen stattfindet: Freitag, 23. Januar, und Samstag, 24. Januar, jeweils um 19.33 Uhr. Restkarten gibt es bei Joachim Möller (06652) 56 17. sre

Anzeigen

Dorfstraße Steinbach

Fleischerei Seng

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Steinbach, Dorfstr. 6
☎ 06652 - 4896

Eiterfeld, Bahnhofstr. 18
☎ 06672 - 9180777

Wochenangebote:

Sauerbraten
fertig eingelegt 1 kg **9,99 €**

Schnitzel
aus der Oberschale 1 kg **6,99 €**

Schweinekamm
gewürzt oder natur 1 kg **6,49 €**

Renner der Woche!

Hackfleisch
halb und halb
1 kg **5,55 €**

Blutwurst
Hausmacher
1 kg **6,66 €**

Krautwurst
zum Braten 100 g **0,79 €**

Bauernschinken
geschnitten 100 g **1,39 €**

Frühstückswurst
am Stück 100 g **0,89 €**

Landgasthof Zum Adler
Dorfstraße 8, Steinbach
Inh. Faredin Salihov „Dino“
Tel. (06652) 749 7170

Angebote jede Woche:

Di.: Pizzatag
Große Pizza zum Preis einer kleinen Pizza

Mi.: Gyrostag
Mit Weißkraut, Pommes, Zaziki **6,90 €**

Do.: Hähnchentag
Halbes Hähnchen mit Pommes **5,50 €**
(um Vorbestellung wird gebeten)

22.01.15 - 28.01.15

CINEPLEY
BAD HERSFELD

Reservierung: 06621-50440 / Programmträger: 504419

BAYMAX

3D
Täglich: 15.00, 19.00 / Fr + Sa a. 22.30 / Sa + So a. 17.00

OUIJA / ab 16
Täglich: 14.40, 20.45 / Fr + Sa a. 22.45 / Sa + So a. 16.40

96 HOURS 3 / ab 16
Täglich: 20.45 / Fr + Sa auch 23.00 / Sa + So auch 19.30

ANNIE / ab 0
Täglich: 15.30

LET'S BE COPS / ab 12
Täglich: 20.00 / Fr + Sa auch 22.15 / Sa auch 17.30

HERZ AUS STAHL / ab 16
Samstag und Sonntag um 17.15

BIBI & TINA - VOLL VERHEXT / ab 0
Täglich: 15.15

HONIG IM KOPF / ab 6
Täg.: 14.45, 20.15 / Fr + Sa a. 23.00 / Sa + So 17.30 / Mi 15.00, 20.00

DER HOBBIT - 3D
Täglich: 19.45 außer Di + Mi / Di um 20.45

DA MUSS MANN DURCH / ab 0
Miwoch, den 28.01.2015 um 20.15

Kinderkino - Sonntag um 14.00 - ab 0
PRINZ RIBBIT

Derbes. Film: So 17.30 / Di 15.00 / Mi 15.30 / Mi 15.00, 20.00
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS
Schwarz-Weiß-Film: Mi 15.00 / Mi 15.30 / Mi 15.00, 20.00
Aber Montag, Peter Morzich / Auf der Suche nach dem verlorenen



Baukästen zur Elektrochemie für Wigbertschüler

Wigbertschüler können nun auch elektrochemische Schülerversuche durchführen. Ermöglicht wurde dies durch die großzügigen Spenden des Fördervereins der Wigbertschule von 4500 Euro und des Elternbeirates von 1500 Euro. Die Baukästen zur Elektrochemie ermöglichen den Schülern im kompetenzorientierten Unterricht nun auch

im Experiment, den „Geheimnissen“ der Elektrochemie auf den Grund zu gehen. Auf dem Foto sind von links nach rechts folgende Personen zu sehen: Schulleiter Alfred Helgert, Wolfgang Schubert (Förderverein), Edgar Vieth (Schülerbeirat), André Hentze (Fachschaft Chemie). / sre, Foto: privat

Tänze, Sketche und Testosteron in der Bütt

Männer vom SV Hellas wollen mit der zweiten Herrensitzung durchstarten

MICHELSROMBACH

Die erste Herrensitzung im vergangenen Jahr war noch ein vorsichtiger Probelauf gewesen, diesmal starten die Michelsrombacher Männer aber voll durch. Für Sonntag, 8. Februar, versprechen die Narren vom SV Hellas grandiose Stimmung, tolle Sketche, fulminante Tänze – und testosterongetränkte Büttreden.

Von unserem Redaktionsmitglied **SABRINA MEHLER**

Ob Alice Schwarzer ihren Spaß an der Männer-Veranstaltung hätte, bleibt dahingestellt, sagt Gerhard Becker, Präsident vom FC Hellas mit einem vergnügten Augenzwinkern. Alle Männer dürfen sich aber auf ein närrisches Spektakel freuen, wenn die Jungs ihre Herrensitzung am 8. Februar, einem Sonntag, im Bürgerhaus abhalten.

Die Party startet bereits am Vormittag, gleich nach dem Kirchgang. Das Programm für eine mehr als dreistündige Sitzung steht bereits. Seit Oktober sind die Männer fleißig am Proben. Viele der Auftretenden kommen aus Michelsrombach, doch der SV Hellas hat sich auch Unterstützung von außen geholt: Zum Beispiel tritt das Rhöner Fastnachtsur-



In guter Stimmung (hinten, von links): Hartmut Hess, Reiner Wiedelbach, Martin Möller, Helmut Schmid, Werner Schwab, Gerhard Becker; (vorne): Michael Lohfink, Elmar Schiefer, Christoph Munkel, Peter Riethmüller. Foto: Sabrina Mehler

gestein Elvira Klüber auf.

Das nämlich ist erlaubt: Untere Publikum dürfen sich Frauen zwar nicht mischen – außer wenn sie sehr gut als Männer verkleidet sind –, auf der Bühne werden die Damen aber gern gesehen. So wurde kurzerhand auch ein Nummerngirl engagiert, „weil diese Aufgabe kein Mann übernehmen wollte“, sagt „Festminister“ Michael Lohfink lächelnd. Weil es im Saal wahrscheinlich sehr warm werde, dürfe die

Kleidung des Girls „auch etwas luftiger sein“, freuen sich die Männer bereits. „Es ist nicht so, dass Frauen bei der Veranstaltung die Hände über dem Kopf zusammenschlagen würden“, betont Lohfink. „Aber es gibt Sachen, die vielleicht deftiger als bei einer normalen Fremdensitzung ausfallen“, fügen die Männer hinzu.

Seit vielen Jahren fahren die Michelsrombacher schon zur Männerfastnacht nach Hennef bei Köln. Das hat sie zur ei-

genen Herrensitzung inspiriert, der einzigen ihrer Art im Altkreis Hünfeld. Denn ohnehin wollte der SV Hellas „mal wieder etwas anderes machen, etwas Exotisches“, sagt Lohfink schmunzelnd.

Tatsächlich ist den Männern etwas Besonderes gelungen. Schon im vergangenen Jahr war die Stimmung gut, diesmal versprechen sie mit Büttreden, Sketchen und Showtänzen ein wahres Feuerwerk an herrlichen Narreteilen.

KURZ & BÜNDIG

BEI DER JANUAR-AUSLOSUNG des Raiffeisen-Gewinnsparsparvereins der VR-Bank Langenschwarz hat ein Mann aus Langenschwarz den Hauptgewinn von 500 Euro gewonnen.

TERMINE

Landfrauen Burghaun. Vortrag „Kleine Kraftpakete – Samen, Kerne und Nüsse“ der Ernährungsberaterin Schiffhauer. Vereinsraum der Burghauner Landfrauen in der Alten Schule am Donnerstag, 22. Januar, um 18 Uhr. Anmeldung unter Telefon (06652) 63 96.

Rhönklub-Zweigverein Hünfeld. Treffen beider Nordic-Walking-Gruppen jeden Donnerstag um 14 Uhr, Parkplatz Praforst. Gruppen laufen getrennt. Gruppe 1 ca. 1 Stunde, Gruppe 2 ca. 2 Stunden. Rückfragen bei Dieter Scherrer, (06652) 3466.

Rhönklub-Zweigverein Burghaun. Jahreshauptversammlung. Rechenschaftsbericht für das vergangene Vereinsjahr, Neuwahlen, Ausblick auf kommende Veranstaltungen. Freitag, 30. Januar, 19 Uhr. Haunehalle, Mertzwiller-Raum.

VERLOSUNG

Wir verlosen in Zusammenarbeit mit dem SV Hellas **fünf Tickets** für die Herrensitzung **am Sonntag, 8. Februar, 11.47 Uhr** – aber nur für Männer!

Anruf genügt. Die Gewinner werden am Dienstag, 27. Januar, auf den Seiten „Hünfelder Land“ bekannt gegeben und können sich die Preise gegen Vorlage des Personalausweises abholen in der HZ-Geschäftsstelle am Fuldaer Berg 46, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von Parzeller können nicht teilnehmen. Die Gewinne werden nicht in bar ausgezahlt, auch dann nicht, wenn die Veranstaltung ausfällt.

Telefon: 0137 97 90 08 03 (50Cent/Anruf Festnetz; Mobilfunk abweichend)

Teilnahmeschluss: Montag, 26. Januar, 12 Uhr.

Der **Vorverkauf** der Karten für die Herrensitzung (8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro) sowie für die Fremdensitzung am 14. Februar startet am Samstag, 24. Januar, um 16 Uhr im Sportlerheim. Einlass ist ab 13 Uhr.

DIE MEINUNG DES LESERS

„Wir brauchen den Markt“

Zu Artikeln über die bevorstehende Schließung des Tegut-Marktes in Burghaun.

Die gute Infrastruktur von Burghaun mit dem Tegut-Markt in der Nähe ließ mich als Seniorin von 77 Jahren bisher darauf vertrauen, weiterhin selbstständig und mobil bleiben zu können, damit ich möglichst bis ans Ende meiner Tage hier in meinem Burghauner Haus in der Dorfstraße leben und mich selbst versorgen kann. Mein Vorbild: Unsere

95-jährige Nachbarin, die mit ihrem Rollator fast täglich noch ihre Einkäufe beim nahen Tegut macht. Jetzt nehme ich mit Bestürzung zur Kenntnis, dass die wichtigste Einrichtung dieses Konzeptes, der Supermarkt in der Ortsmitte, tatsächlich Ende Mai geschlossen werden soll!

Außer einigen wenigen Artikeln kaufe ich alles beim Tegut – zu Fuß und per Fahrrad. Besonders die für mein Wohlbefinden so wichtigen Alnaturnahrungsmittel sowie andere hochwertige Biowaren bekomme ich in Burghaun nur hier. Diese und andere Lebensmittel nicht mehr bequem in der Na-

he einkaufen zu können, bedeutet für mich und andere alte Menschen eine Gefährdung der Versorgung und der eigenständigen Lebensführung und eine radikale Verschlechterung von Lebensqualität! Falls der Tegut nicht zu retten ist, werden viele überzeugte Tegut-Kunden ihr Geld nach Hünfeld schleppen müssen, um die speziellen Lebensmittel, die sie brauchen und bevorzugen, dort zu besorgen. Die beiden Märkte am Ortsrand sind für diesen nicht unbedeutenden Kundenkreis keine Alternative. Und wenn man schon gezwungen ist, zum Einkaufen das Auto zu benutzen, so wer-

den gleich noch andere Sachen mit eingekauft. Der allen bekannte Werbeslogan dürfte dann in der Praxis für sie bedeuten: Hier wohne ich – hier kann ich aber nicht mehr einkaufen. Das darf doch alles nicht wahr sein – kein Lebensmittelmarkt mehr im Ortskern! Für Alte, Schwache und Behinderte – und nicht nur für diese – ist das eine mittlere Katastrophe und stellt außer der drastischen Minderung von Lebensqualität ein kulturelles Armutszeugnis dar. Daher an alle Verantwortlichen: Erhalten Sie den Tegut-Markt in der Ortsmitte von Burghaun im Interesse der Le-

bensqualität seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Und an die Kundschaft: Protestiert gegen die Abwicklung des Tegut-Marktes – aber kauft auch mehr dort ein, rennt nicht wegen ein paar Cent weniger zum Netto. Jeder wird mal alt und braucht einen Lebensmittelladen in der Nähe, der möglichst auch noch mit dem „Rolli“ zu erreichen ist.

Elisabeth Sternberg-Siebert Burghaun

LESERBRIEFE leserbriefe@fuldaerzeitung.de